



Gemeindebrief
der evang.-luth.
Kirchengemeinde Goldkronach

Herbst 2019

**Unsere homepage:
goldkronach-evangelisch.de
Klicken Sie doch mal rein!**

IMPRESSUM ADRESSEN

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Goldkronach
Verantwortlich: Pfr. Hans-Georg Taxis
Pfarramt Goldkronach Tel.: 09273 / 341 Fax: / 966061
Mail: pfarramt.goldkronach@elkb.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag von 8-13 Uhr
Pfarramtssekretärin Tanja Hauser
KV-Vertrauensfrau Petra Kynast
Kindergarten Mäusenest Tel.: / 6885
Evangelische Jugend, Dekanatsjugendreferentin Anja Fuchs / 8183
Zentrale Diakoniestation Bad Berneck Tel.: / 575100
KASA-Beratungsstelle Bad Berneck Tel.: /502315
Konto für Gaben und Spenden: VR-Bank, **(neue IBAN!)**
IBAN: DE 65 7806 0896 0008 2247 14 BIC: GENODEF1H01
Achtung!!
Bitte benutzen Sie ab sofort für Zahlungen oder Spenden an die Kirchengemeinde nur noch diese neue IBAN .
Die Übergangsfrist für Zahlungen mit der alten IBAN läuft ab!!!
Konto für Zahlungen: über GKV Bayreuth, EKK,
IBAN DE 40 5206 0410 0001 3130 53 BIC: GENODEF1 EK1

homepage: goldkronach-evangelisch.de

Liebe Gemeinde,
in manchen Angelegenheiten scheiden sich die Geister, wie man so schön sagt. Der eine hat diese, der andere eben eine andere Vorstellung ... Da denken beispielsweise jüngere Leute anders als die ältere Generation zum Thema Familie. Männer haben manchmal beim Thema Autokauf andere Wünsche als ihre Partnerinnen. Jugendliche können ihren Alltag nicht mehr ohne ihre Smartphones verbringen und bringen damit ihre Eltern an die Grenzen. Und nicht zuletzt wird (nicht nur) in der Politik kontrovers zu dem großen und wichtigen Thema Klimaschutz diskutiert.

Ja, es scheiden sich die Geister in verschiedenen Fragen unseres Lebens. Oft sieht man in den letzten Oktobertagen Kinder verkleidet als Geister und andere dunkle Gestalten. Es macht ihnen sichtlich Spaß, mit dieser Verkleidung und mit mehr oder weniger Lärm durch die Straßen zu ziehen. Aber auch da scheiden sich die Geister: Nicht alle können sich für diesen Grusel begeistern. Und wenn ich noch weiterdenke, in eine Geisterbahn würde sich der eine oder andere von uns vermutlich niemals setzen.

„Von allen guten Geistern verlassen“ ist in den Augen eines vorsichtigen Menschen der, der zu viel riskiert. Oder einer, der unvernünftig handelt oder unkonventionelle Gedanken äußert. Aber kennen Sie auch den sprichwörtlich guten Geist, den jemand ins Haus bringt? Oder den guten Geist, der plötzlich und unerwartet Hilfe

bringt? Bei dieser Vorstellung wird es mir warm ums Herz, denn genau das ist es doch, was wir uns in diesen Tagen wünschen: Dass es Menschen gibt, die auf einander achten und sich respektieren. Dass der eine auf den anderen hört und nicht einfach seine Meinung überstülpt. Dass man bereit ist, etwas von seinen Fähigkeiten und Gaben abzugeben und einzubringen. Vielleicht meint das das biblische Bild vom Heiligen Geist, den Jesus uns versprochen hat. Der kommt und Einzug hält in dieser Welt, manchmal ganz unscheinbar und verborgen, aber doch spürbar. Der Geist Gottes schenkt uns Liebe, Frieden und Gerechtigkeit, darauf können wir uns verlassen. Und wir Christinnen und Christen beten um den Geist Gottes, der Menschen zusammenbringt und eint. Mit Sicherheit ist dieser fürsorgende Geist einer der Beweggründe für das Nachdenken der „caring community“, der sorgenden Gemeinschaft. Wenn sich Menschen von dieser Freude des Miteinanders anstecken lassen, wenn Gemeinschaft statt das eigene Ego an erster Stelle steht, wenn es verlässliche Strukturen im Alltag gibt und unterstützende Nachbarschaft ganz selbstverständlich gelebt wird, dann wird etwas sichtbar von dem Wirken des Heiligen Geist, der immer wieder neu uns Menschen in Bewegung setzt. Ihre Pfarrerin



Kinderbibeltag

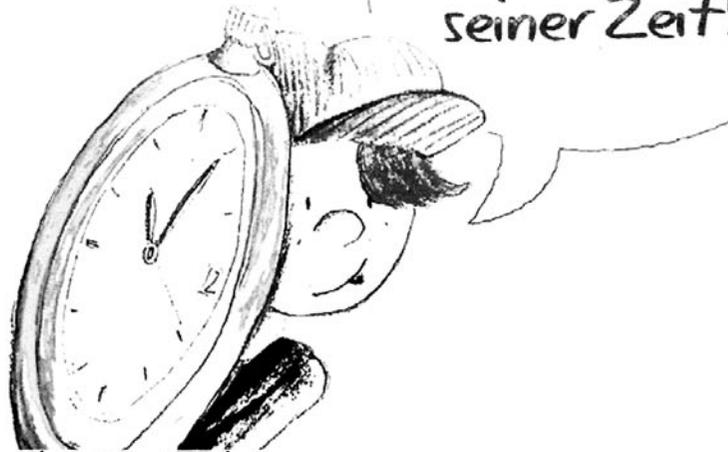
lachen

weinen

suchen

finden

...alles zu
seiner Zeit!



für alle Kinder der 1. -6. Klasse
am Buß- und Betttag,
20. November 2019
von 8.00 -16.00 Uhr
Pfarrstadl/
Stadtkirche Goldkronach.
Zum Abschluss um 15.45 Uhr
laden wir auch
Eltern und Freunde
herzlich in die Kirche ein!



DIE BÜCHEREI IN „NEUEM GEWAND“

Schon seit längerem herrschte in der Bücherei Platznot und nach jedem Büchereinkauf begann das große Aussortieren und „Umschlichten“ aufs Neue. Immer ist es uns soweit gelungen, aber zufriedenstellend war es schon länger nicht mehr. Schade um die guten alten Klassiker, die dann aufgrund ihres Alters den Neuen weichen mussten und in Ecken landeten, wo keiner sie mehr sucht...

in die Landfrauen- oder Sterneküche und die Abgründe der Kriminalliteratur...

Wir freuen uns auf Sie und zeigen Ihnen gerne unseren großen Bücherschatz.

Ihr Bücherei-Team

Evi Stelzer, Tanja Hauser, Magdalena Schmidt und Sabine Heider



In den Sommerferien haben wir jetzt Abhilfe geschaffen. Die Bücherei hat ein großes, wunderschönes neues Regal bekommen und auch sonst haben wir einiges umgestellt und -gestaltet. Vielen Dank an die fleißigen Regalbauer, die ihre Zeit geopfert haben! Kommen Sie doch einfach einmal vorbei und lassen Sie sich und ihre Kinder verführen ins Reich der Bilderbücher, Fantasy-Geschichten, ins Mittelalter,

Bürgermeister Holger Bär und Pfarrerin Christine Hemmeter-Taxis nutzten die offizielle Eröffnungsfeier zu einer kleinen Besichtigung und waren über die freundlich und geräumig gestaltete Bücherei im Pfarrstadl begeistert.



Ökumenische Abende

rund um das Thema Gerechtigkeit.

Gerechtigkeit hat viele Facetten

- persönlich, politisch, gesellschaftlich, theologisch...

Darüber wollen wir miteinander ins Gespräch kommen.

Herzliche Einladung zu diesen Abenden:

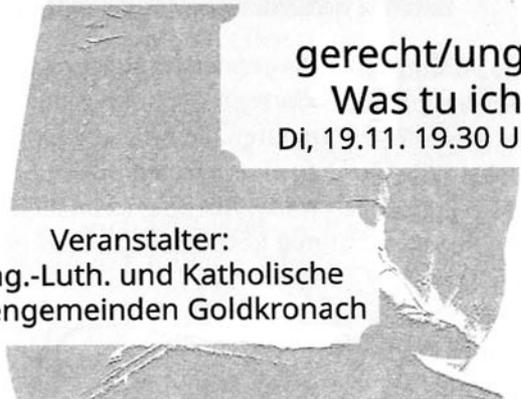


gerecht/ungerecht...
Was macht das mit mir?

Di, 22.10. 19.30 Uhr Pfarrstadl

gerecht/ungerecht...
Wen lasse ich bestimmen?

Di, 5.11. 19.30 Uhr Pfarrstadl



gerecht/ungerecht...
Was tu ich dazu?

Di, 19.11. 19.30 Uhr Pfarrstadl

Veranstalter:
Evang.-Luth. und Katholische
Kirchengemeinden Goldkronach



Sorgende Gemeinschaft

Caring Community (sorgende Gemeinschaft) – ein Schlagwort, das beschreibt, wie es sein könnte, wenn Menschen zusammen leben:

Ein gutes Miteinander in der Nachbarschaft, geprägt von gegenseitigem Interesse und Fürsorge. Aber auch miteinander in einer Kommune versuchen, Leben, Zusammenleben und Lebensqualität an diesem Ort zu fördern.

Der Gedanke, dass man dafür konkret etwas tun kann, hat uns im Kirchenvorstand sehr interessiert. Und natürlich kann das nur funktionieren und gelingen, wenn möglichst viele verschiedene Blickwinkel und Akteure vor Ort mit einbezogen werden:

Kirchengemeinde und Stadt,
Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger ...

Dabei geht es um das genaue Hinschauen, einen Austausch von Visionen, ein Zusammenbringen von vorhandenen Ideen für unsere Stadt und das Andenken von konkreten Schritten.

Diese Form von Stadtentwicklung liegt der Kirchengemeinde sehr am Herzen und so laden wir alle Interessierten ein zu einem ersten

Gesprächsabend „Sorgende Gemeinschaft“:
am Freitag, 8. November um 19 Uhr in der KiTa Mäusenest
mit Dr. Jürgen Wolff vom evangelischen Bildungswerk



Wie es dir möglich ist:

Aus dem **Vollen** schöpfend – gib davon Almosen!

Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht,

aus dem **Wenigen Almosen zu geben!**

TOBIT 4,8

Monatsspruch
OKTOBER
2019

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

So, 20.10.	18. So n Trin	18.00 Uhr	Anderer Gottesdienst zum Thema Dankbarkeit, Stadtkirche
Mo, 21.10.		16.00 Uhr	Jungschar, Pfarrstadl
Di, 22.10.		19.30 Uhr	Ökum. Abend, Pfarrstadl
Mi, 23.10.		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht, Pfarrstadl
Do, 24.10.		15.00 Uhr	Minikids, Pfarrstadl
		19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Pfarrstadl
Fr, 25.10.		18.30 Uhr	Ökum. Abendgebet, Stadtkirche
So, 27.10.	19. So n Trin	09.00 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
		10.15 Uhr	Gottesdienst, Bruckmühle
			Dekanats-Reformationsgottesdienst, Ev.-Luth. Kirche St. Michael, Weidenberg
Do, 31.10.	Reformationsfest	18.30 Uhr	
So, 3.11.	20. So n Trin	09.00 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
Mo, 4.11.		16.00 Uhr	Jungschar, Pfarrstadl
Di, 5.11.		15.00 Uhr	Seniorenkreis, Bruckmühle
		19.30 Uhr	Ökum. Abend, Pfarrstadl
Mi, 6.11.		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht, Pfarrstadl
Do, 7.11.		15.00 Uhr	Minikids, Pfarrstadl
Fr, 8.11.		19.00 Uhr	Sorgende Gemeinde - Gesprächsabend, KiTa Mäusenest
So, 10.11.	Drittl. So d. Kj.	09.00 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
		10.15 Uhr	Gottesdienst, Bruckmühle
Mo, 11.11.		17.00 Uhr	Martinsfest KiTa, Stadtkirche
Mi, 13.11.		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht, Pfarrstadl
Do, 14.11.		19.30 Uhr	Frauentreff Mittendrin, Pfarrstadl
Sa, 16.11.		15.30 Uhr	Dekanats-Konfi-Tag, Jacob-Ellrodt-Realschule Gefrees
So, 17.11.	Vorl. So d. Kj.	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag, Friedhofskirche
Di, 19.11.		19.30 Uhr	Ökum. Abend, Pfarrstadl
Mi, 20.11.	Buß- und Bettag	08.00 Uhr	Kinderbibeltag, Stadtkirche

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

		19.00 Uhr	Buß- und Bettagsgottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche
Do, 21.11.		15.00 Uhr	Minikids, Pfarrstadl
		15.00 Uhr	Seniorengedächtnisfeier, Gemeindehaus Nemmersdorf
		19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Pfarrstadl
Fr, 22.11.		18.30 Uhr	Ökum. Abendgebet, Stadtkirche
So, 24.11.	Ewigkeitssonntag	18.00 Uhr	Anderer Gottesdienst zum Thema Ewigkeit, Stadtkirche
Mi, 27.11.		09.00 Uhr	Kontakttreff, Pfarrstadl
		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht, Pfarrstadl
Do, 28.11.		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim Goldkronach
So, 1.12.	1. Advent	10.00 Uhr	Familiengottesdienst, Stadtkirche
Di, 3.12.		15.00 Uhr	Seniorenkreis, Bruckmühle
Mi, 4.12.		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht, Pfarrstadl
Fr, 6.12.		00.00 Uhr	Altpapiersammlung, Feuerwehrhaus Goldkronach / Gemeindehaus Bruckmühle
So, 8.12.	2. Advent	09.00 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
		10.15 Uhr	Gottesdienst, Bruckmühle
Mi, 11.12.		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht, Pfarrstadl
Do, 12.12.		19.00 Uhr	Frauentreff Mittendrin
So, 15.12.	3. Advent	09.00 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche

MINIKIDS:

Wo: Pfarrstadl Goldkronach
 Wann: 14-tägig Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr
 Termine: 10.10., 24.10., 7.11., 21.11.2019
 Bei Rückfragen: Tel. 09273/341, Pfarramt Goldkronach
 Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich.
 Wir freuen uns auf Euch
 Maja Rabenstein und Verena Dobel



ANDERER GOTTESDIENST

Vielleicht haben Sie es schon entdeckt: Unser „Anderer Gottesdienst“ wird in Zukunft einmal pro Monat stattfinden, jeweils im Team zu einem speziellen Thema vorbereitet. Interessierte dürfen gerne zum Vorbereitungskreis dazukommen, nähere Infos können bei Pfr. Hans-Georg Taxis erfragt werden.

KANZELTAUSCH

In den kommenden Wochen wird übrigens in unserem Dekanat ein sogenannter Kanzeltausch praktiziert. Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie nicht „ihren“ Pfarrer im Gottesdienst erleben, er tut dann in der jeweils anderen Gemeinde Dienst. So soll das Gottesdienstleben etwas bunter und vielfältiger und die Gemeinden besser miteinander vernetzt werden.

FLÖTE UND MEHR

Gerade sind wir dabei, eine Musikgruppe ins Leben zu rufen. Mehrfach haben einige Frauen schon beim Weltgebetstag mit Flöten, Gitarre, Keyboard und Trommeln miteinander musiziert, aber die Musik soll nun öfter zum Klang kommen. Haben Sie / hast du Lust, dabei zu sein? Bei Interesse einfach im Pfarramt melden, Ansprechpartnerin Christine Hemmeter-Taxis.

FRAUENTREFF MITTENDRIN

Herzliche Einladung an alle Interessierten zu unseren nächsten Treffen! 14.11., 19.30 Uhr im Pfarrstadl ein erlebnispädagogischer Abend mit unseren Dekanatsjugendreferentinnen Anja Fuchs und Kerstin Schröder 12.12., 19 Uhr am Kirchplatz 7 in Bayreuth paint me, ein kreativer Abend: Keramik selber bemalen – nur mit Voranmeldung, bitte im Pfarramt oder per Mail. Kontakt: Christine Hemmeter-Taxis

KINDERBIBELTAG

Wie in den letzten Jahren bieten wir für alle Kinder der 1.-6. Klassen am Buß- und Betttag einen ökumenischen Kinderbibeltag an, der um 8 Uhr mit einem kleinen Gottesdienst in der Stadtkirche beginnt. Danach geht es in Gruppen im Pfarrstadl weiter ... Das Mittagessen in der Kegelbahn wie auch eine sportliche Einheit in der Schulturnhalle gehören zu dem bunten Programm. An die Kinder werden in der Schule Einladungen verteilt, bitte melden Sie sie rechtzeitig an. Wenn Sie Zeit und Lust haben, an diesem besonderen event für unsere Kinder mitzuarbeiten und beim Basteln, Singen oder Kochen helfen könnten, melden Sie sich bitte gern im Pfarramt. Unser Team braucht dringend Verstärkung, Jugendliche, jüngere Mamas wie auch Leute aus der älteren Generation sind uns herzlich willkommen!

Herzliche Glückwünsche

An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag an alle Geburtstagskinder in der nächsten Zeit!

Mit Rücksicht auf die neue Datenschutzverordnung werden wir in Zukunft auf die Veröffentlichung der Geburtstage im Gemeindebrief verzichten. Die Einladung zur gemeinsam mit der Stadt Goldkronach und der Kirchengemeinde Nemmersdorf veranstalteten Geburtstagsfeier möchten wir gerne weiter pflegen. Alle zwei Monate soll Gelegenheit sein, sich bei Kaffee und Kuchen mit musikalischer Unterhaltung, gemeinsamem Singen und vor allem viel Zeit für Gespräche zu begegnen.

Den nächsten Seniorengedagstag feiern wir am 21. November um 15 Uhr im Gemeindehaus Nemmersdorf. Gerne darf dazu auch der Partner / die Partnerin mitkommen.



Monatsspruch
NOVEMBER
2019

» Aber ich weiß,
dass mein Erlöser lebt.



Wir suchen dringend...

für unsere KiTa eine Aushilfs-Reinigungskraft. Wenn Sie keine regelmäßige Beschäftigung suchen und unsere Reinigungskräfte während Ihres wohlverdienten Urlaubs oder auch im Krankheitsfall unterstützen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel. 341)

GRÜNER GOCKEL-TIPP:

TEILNAHME AM GLOBALEN KLIMASTREIK AM 29. NOVEMBER

Das Leben auf unserem Planeten hat Grenzen. Wir Menschen sind dabei, sie zu übertreten. Die Jugend hat mit ihrer Fridays for Future-Bewegung endlich Politik und Gesellschaft aufgerüttelt: „Weiter so“ geht nicht mehr, wenn die Lebenschancen unserer Nachkommen gesichert sein sollen. Dazu brauchen wir Regeln und eine „Ethik des Genug“.

Wir können uns fragen:

- Wovon habe ich im Überfluss zu wenig?
- Wovon habe, nutze oder konsumiere ich zu viel?
- Wo kann Verzicht Gewinn sein?
- Wann wird mein Handeln zur Belastung für andere und für unsere Umwelt?
- Was fehlt Menschen weltweit, um existenzielle Grundbedürfnisse zu befriedigen und in Würde und Sicherheit zu leben?
- Was hat das mit mir zu tun?
- Was fehlt den Tieren, was der gesamten Schöpfung?

Dabei können wir entdecken, dass vieles, was keinen Preis hat, von großem Wert ist, z. B. Zeit haben, Nächstenliebe, Spiritualität, Begegnungen mit anderen und mit der Natur. Sicher fallen Ihnen noch viele Beispiele dazu ein.



Der globale Klimastreik am 20. September war ein großer Erfolg der Fridays for Future-Bewegung, bei dem auch viele Christinnen und Christen teilgenommen haben. Ich lade Sie herzlich ein, sich am nächsten globalen Klimastreik-Aktionstag am 29. November zu beteiligen. Es soll ein Zeichen gesetzt werden für die im Dezember stattfindende Weltklimakonferenz in Chile. Auch durch „Meinung zeigen“ können wir uns für eine bessere Welt und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen. Informationen über die Demos werden wir von unseren Kindern und Enkeln oder aus den öffentlichen Medien rechtzeitig erfahren.

Ruth Förster
Umweltbeauftragte

„ZWINGLI – DER REFORMATOR“ AM 31. OKTOBER IM KINO

Am Reformationstag feiert der deutsch-schweizerische Spielfilm über den Humanisten Ulrich Zwingli, der mit Luther und Calvin zu den wichtigsten Reformatoren der Kirche zählt, Kinopremiere in Deutschland. Regie führte Stefan Haupt, der ein opulentes Historien-drama über den Kampf um eine neue Weltordnung inszenierte, das in der Schweiz



Max Simonischek als Reformator Ulrich Zwingli

bereits 220.000 Zuschauer begeisterte. Produzent Mario Krebs, der auch für den erfolgreichen Fernsehfilm „Katharina Luther“ verantwortlich war und einen neuen Blick auf die Geschehnisse in Wittenberg öffnen konnte, will mit seinem zweistündigen Werk sichtbar machen, „wie vielfältig die Reformation war und wie aktuell sie noch immer ist“.

FREUD UND LEID AUS UNSER GEMEINDE

TAUFEN

Vincent Schieder, Regensburg
 Juna Reichel, Föllmar
 Greta Frieda Lorenz, Goldkronach
 Sofia Werwein, Escherlich
 Toni Althaus, Röhrenhof
 Felix Cuchta, Goldkronach



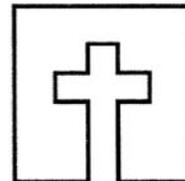
TRAUUNGEN

Lisa Schlegel und Florian Schlegel, geb. Lein, Goldkronach
 Alexandra, geb. Vökl und Alexander Brodhagen, Escherlich
 Kristina, geb. Roß und Michael Hacker, Brandholz
 Andrea, geb. Tuchscherer und Jürgen Lorenz, Goldkronach
 Simone, geb. Raps und Alexander Legat, Goldkronach
 Katharina, geb. Haas und Martin Schullerus, Regensburg



BESTATTUNGEN

Sibylle Strecker, Weiden 55 Jahre
 Margit Birkelbach, Escherlich 64 Jahre
 Irmgard Hübscher, Goldkronach 92 Jahre



Altpapiersammlung
 6./7. Dezember

Der Erlös ist für den Diakonieverein Goldkronach.

KIRCHGELDERINNERUNG

Liebe Gemeindeglieder,
 haben Sie Ihr Kirchgeld 2019 schon überwiesen ?
 Falls nicht, finden Sie hier die Staffelung, nach der Sie sich bitte selbst einstu-
 fen:

Einkünfte (brutto)	Kirchgeld in Euro
0 – 9.168	0
9.168 – 9.999	5
10.000 – 19.999	10
20.000 – 24.999	15
25.000 – 39.999	25
40.000 – 54.999	45
55.000 – 69.999	70
70.000 und mehr	100

Die Angaben gelten jeweils für das Kalenderjahr.
 Wir bitten herzlich um Ihre Überweisung, das Kirchgeld kommt ausschließlich
 dem eigenen Kirchengemeindehaushalt zugute. Überweisen Sie Ihr Kirchgeld
 bitte auf das Konto VR-Bank : DE13 7806 0896 0008 2170 17 oder zahlen Sie
 bar während der Bürostunden.



Suchtprobleme sind lösbar

Suchterkrankungen sind weit verbreitet, zählen zu den häufigsten chronischen Erkrankungen und spielen in jedem Lebensalter eine Rolle. Die körperlichen, seelischen und sozialen Folgen belasten die Lebensqualität, nicht nur der Betroffenen sondern auch ihr soziales Umfeld: Partner, Kinder, Eltern, Freunde, Familie, Arbeitskollegen. Die diakonische Suchtcrankenhilfe in Bayern bietet hier ein breitgefächertes Beratungs- und Behandlungsangebot.

Für diese Angebote für Suchtkranke und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der **Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2019** um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

**Sucht
 kennt
 keine
 Alters-
 grenze**

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
 30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.
 Hiervon wird auch das Informationsmaterial finanziert.

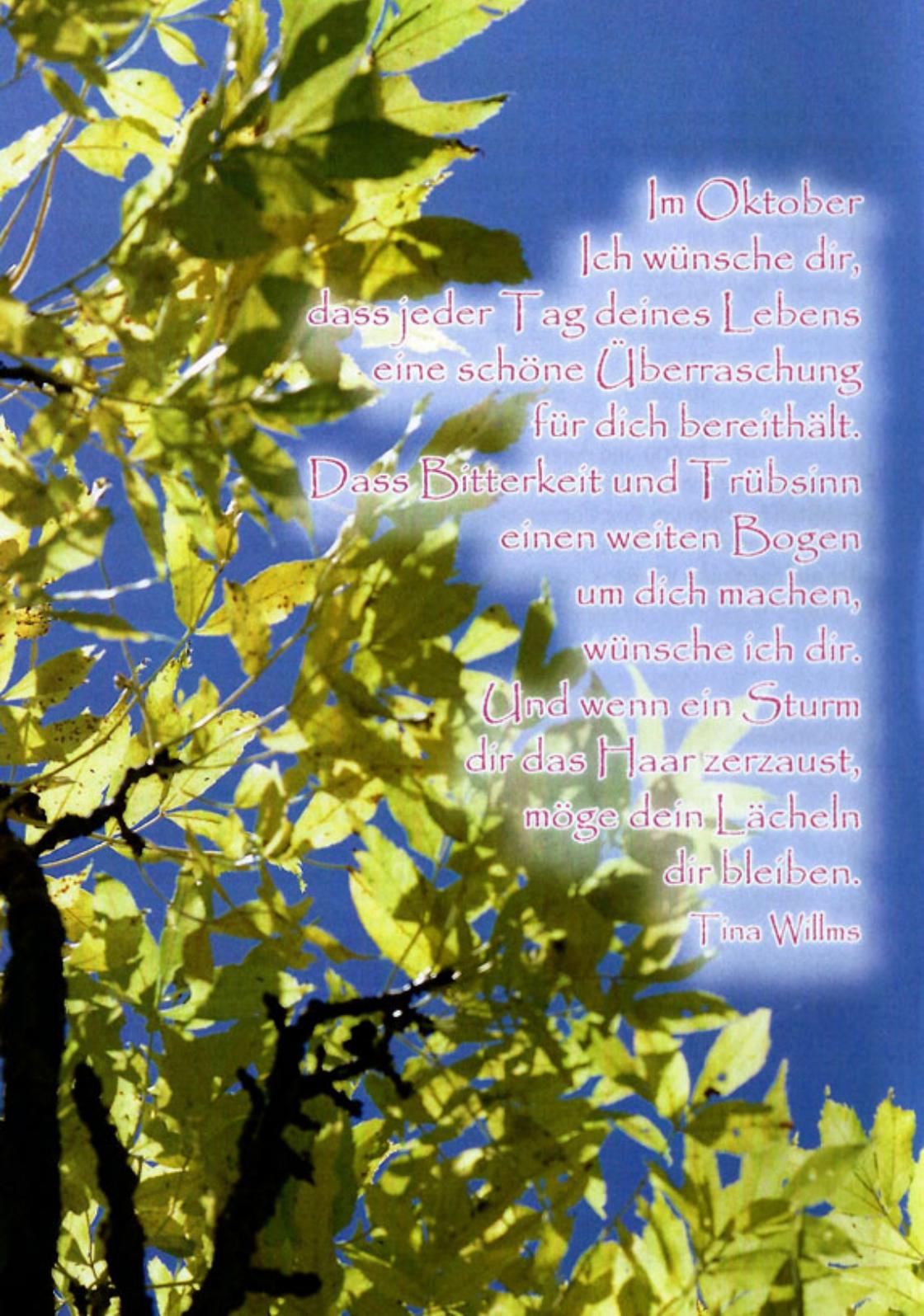
**Herbst-
 sammlung
 14. - 20.
 Oktober
 2019**

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Susanne Ehrler, Telefon: 0911/9354-264, ehrlere@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22,
 Evang. Bank (GENODEF1EK1), Herbstsammlung 2019

Spendenhotline: 0800 700 50 80
 (gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)



Im Oktober
Ich wünsche dir,
dass jeder Tag deines Lebens
eine schöne Überraschung
für dich bereithält.

Dass Bitterkeit und Trübsinn
einen weiten Bogen
um dich machen,
wünsche ich dir.

Und wenn ein Sturm
dir das Haar zerzaust,
möge dein Lächeln
dir bleiben.

Tina Willms